

maxit ip Ansetzgips



Produktkurzbeschreibung

maxit ip Ansetzgips zum Kleben von Gipskarton- und Gipsfaserplatten sowie Gipskarton-Verbundplatten etc. auf Innenwände.

Er besteht aus gebranntem Gips und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Anwendungsbereich

maxit ip Ansetzgips ist ein Spezialgips zum Ansetzen von Gipskartonplatten u.ä. an senkrechten Bauteilen aus Mauerwerk aller Art und nach entsprechender Vorbereitung auf Beton und Porenbeton.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel unbedingt entfernen. Betonflächen mit maxit prim 2010 Gips-Haftgrund vorbehandeln.

Beton-Restfeuchte muss unter 3 % liegen. Stark saugende Untergründe mit maxit prim 2000 Gips-Aufbrennsperre vorbehandeln.

Verarbeitung / Montage

maxit ip Ansetzgips mit Quirl knollenfrei in steifplastischer Konsistenz anrühren und Platten im Punkt- oder Wulstverfahren ansetzen und exakt ausrichten.

Besondere Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.

Lagerung

Trocken mindestens 3 Monate lagerfähig.

Logistik

30 kg/Sack, 35 Sack/Pal. = 1,050 t/Pal.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit ip Ansetzgips

Anwendung innen	ja
Anwendung aussen	nein
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar DIN 4102
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 6,0 N/mm ²
Ergiebigkeit	1 Sack á 30 kg ergibt ca. 28 l Frischmörtel
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde bei + 20°C
Wasserbedarf	ca. 15,5 Liter je 30 kg Sack